

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen –
Deutsch in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

Ordnung des Studiengangs Lehramt an beruflichen

Schulen – Deutsch in Kombination mit
Bautechnik, Chemietechnik, Druck- und Medientechnik, Elektrotechnik und
Informationstechnik, Informatik, Körperpflege oder Metalltechnik

Master of Education (M.Ed.)

Anlage III: Modulhandbuch (*nur elektronisch veröffentlicht*)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Modulname Grundkurs Sprachwissenschaft II					
Modul Nr. A1-1	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jährlich
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	A1-1	Grundkurs Sprachwissenschaft II	3	GK	2
2	Lerninhalt Erweiterung der vorwiegend sprachsystematischen Inhalte des Grundkurses I um die Sprachgebrauchsperspektive: Einführung in die sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen Text-, Gesprächs-, Soziolinguistik und Pragmatik. Einführende Vermittlung von Terminologie, Fragestellungen und Methoden der jeweiligen Teilgebiete und ihrer analytischen Anwendungsmöglichkeiten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in Ansätzen in der Lage, sprachliche Phänomene in ihren Gebrauchskontexten zu erkennen, terminologisch zu benennen und zu reflektieren sowie sprachwissenschaftliche Methoden in ersten Analysen anzuwenden. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Fakultativ				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Unbenotet (Studienleistung, über deren Inhalt und Form der Dozent/die Dozentin spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert)				
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch, Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch				
9	Literatur				
10	Kommentar Das Modul geht nicht in die Endnote M. Ed. Deutsch ein. Die Grundkurse werden i.d.R. von nicht verpflichtenden, studentischen Tutorien (2 SWS) begleitet, um im Rahmen des Workloads zusätzliche Übungsmöglichkeiten zu bieten.				

Modulname					
Grundkurs Literaturwissenschaft II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
A1-2	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jährlich
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	A1-2	Grundkurs Literaturwissenschaft II	3	GK	2
2	Lerninhalt				
	Fortführung und Vertiefung der in Grundkurs I vermittelten Inhalte: Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grunddisziplinen, deren Arbeitsweise und Terminologie: Gattungssystematik, Erzähltext-, Dramen- und Lyrikanalyse, Interpretation, Literaturgeschichte, Literaturtheorie, Rhetorik / Stilistik, Metrik, Poetik, Textkritik, Fachgeschichte sowie zentrale Begriffe wie Fiktionalität, Literatur, Autor, Werk, Epoche.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach erfolgreicher Teilnahme beherrschen die Studierenden eine grundlegende literaturwissenschaftliche Terminologie und kennen die zentralen literarischen Epochen, können zentrale literarische Gattungen erkennen und in Ansätzen in ihren kontextuellen Bedingungen reflektieren. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Keine				
5	Prüfungsform				
	Fakultativ				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung				
	Unbenotet (Studienleistung, über deren Inhalt und Form der Dozent/die Dozentin spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
	M. Ed. Deutsch, Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch				
9	Literatur				
10	Kommentar				
	Das Modul geht nicht in die Endnote M. Ed. Deutsch ein. Die Grundkurse werden i.d.R. von nicht verpflichtenden, studentischen Tutorien (2 SWS) begleitet, um im Rahmen des Workloads zusätzliche Übungsmöglichkeiten zu bieten.				

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen –
Deutsch in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

Modulname Grundkurs Mediävistik					
Modul Nr. A1-3	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jährlich
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Andrea Rapp		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	A1-3	Grundkurs Mediävistik	3	GK	2
2	Lerninhalt Vermittlung der Grundlagen germanistischer Mediävistik, ihrer Aufgaben und Methoden; Einführung in das Mittelhochdeutsche; Einüben von Übersetzungstechniken aus dem Mittelhochdeutschen; Überblick über die historische Entwicklung der deutschen Sprache im Kontext der indogermanischen Sprachfamilie und über grundlegende Phänomene und Erklärungsansätze für Sprachwandel; Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Terminologie sowie den gängigen mediävistischen Recherche- und Hilfsmitteln; Bekanntmachen mit den Bedingungen mittelalterlicher Textproduktion und -rezeption; Überblick über die bedeutendsten Autoren und Textgattungen der mittelalterlichen Literatur in ihrem kulturellen, sozialen und historischen Kontext.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, einfachere mittelhochdeutsche Textpassagen eigenständig zu übersetzen und die wichtigsten Entwicklungen der deutschen Sprache zu benennen und zeitlich einzuordnen. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Fakultativ				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Unbenotet (Studienleistung, über deren Inhalt und Form der Dozent/die Dozentin spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert)				
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch, Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch				
9	Literatur				
10	Kommentar Das Modul geht nicht in die Endnote M. Ed. Deutsch ein. Die Grundkurse werden i.d.R. von nicht				

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen –
Deutsch in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

verpflichtenden, studentischen Tutorien (2 SWS) begleitet, um im Rahmen des Workloads zusätzliche Übungsmöglichkeiten zu bieten.
--

Modulname Begleitetes Selbststudium					
Modul Nr. A1-4	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 145 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jährlich
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Nina Janich, Prof. Dr. Matthias Luserke- Jaqui, Prof. Dr. Andrea Rapp		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	A1-4	Begleitetes Selbststudium	5	Begl SSt	5 h
2	Lerninhalt In diesem Modul werden die Kernbereiche der Fachgebiete Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Sprache und Literatur des Mittelalters, wie sie in den Grundkursen vorgestellt wurden, exemplarisch und vertieft und analytisch erprobt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, sich selbständig Grundlagenliteratur zu erarbeiten und anhand derer sprachwissenschaftliche Methoden in ersten Analysen anzuwenden, zentrale literarische Gattungen in Ansätzen in ihren kontextuellen Bedingungen zu reflektieren und einfachere mittelhochdeutsche Textpassagen eigenständig zu übersetzen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss der Module A1-1, A1-2 und A1-3 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform 120-minütige Klausur				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Benotet (Fachprüfung)				
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch, Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch				
9	Literatur				
10	Kommentar Das Modul geht gewichtet nach CP (5/33) in die Endnote M. Ed. Deutsch ein.				

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen –
Deutsch in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

Modulname					
Proseminar Sprachwissenschaft <i>(in M. Ed. 2 von 3 Module, nach freier Wahl)</i>					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
A2-1	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	A2-1	Proseminar Sprachwissenschaft	3	PS	2
2	Lerninhalt				
	Die zur Wahl stehenden Proseminare dieses Moduls bauen auf den Grundkurs-Modulen auf und vertiefen exemplarisch die Kenntnisse in einer der zuvor vorgestellten Teildisziplinen (also z.B. in Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Text- oder Gesprächsanalyse, Pragmatik u.a.). Sie gehen theoretisch wie analytisch stärker ins Detail. Durch Wiederholung soll das erworbene Wissen weiter gefestigt werden, durch Analysen seine selbständige Anwendung und Umsetzung an Texten geübt werden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage,				
	<ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung erste Fragestellungen im germanistischen Teilfach Sprachwissenschaft zu entwickeln, • grundlegende Recherchemethoden zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, • unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, • exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren und sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zu präsentieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Erfolgreicher Abschluss von A1-1 und A2-1 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform				
	Hausarbeit				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung				
	Benotet (Fachprüfung)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
	M. Ed. Deutsch, Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch (Wahlpflicht)				
9	Literatur				
10	Kommentar				
	Das Modul geht gewichtet nach CP (3/33) in die Endnote M. Ed. Deutsch ein.				

Modulname Proseminar Literaturwissenschaft <i>(in M. Ed. 2 von 3 Module, nach freier Wahl)</i>					
Modul Nr. A2-2	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	A2-2	Proseminar Literaturwissenschaft	3	PS	2
2	Lerninhalt Im Bereich der Einführung in die Analyse literarischer Texte dienen die zur Wahl stehenden Proseminare dieses Moduls der exemplarischen Vertiefung von Terminologie-, Methoden-, Analyse- und historischem Wissen in einem Arbeitsfeld der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft, insbesondere der Erzähltext-, Dramen- oder Lyrikanalyse sowie der kulturgeschichtlichen Kontexte. Im Bereich der Literaturgeschichte dienen sie der exemplarischen Vertiefung literatur- und gattungsgeschichtlicher Kenntnisse. Das Modul baut auf den Grundkurs-Modulen auf.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung erste Fragestellungen im germanistischen Teilfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft zu entwickeln, • grundlegende Recherchemethoden zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, • unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, • exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren und sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zu präsentieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss von A1-2 und A2-2 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Hausarbeit				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Benotet (Fachprüfung)				
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch, Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch (Wahlpflicht)				
9	Literatur				

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen –
Deutsch in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

10	Kommentar Das Modul geht gewichtet nach CP (3/33) in die Endnote M. Ed. Deutsch ein.
-----------	--

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen –
Deutsch in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

Modulname					
Proseminar Mediävistik <i>(in M. Ed. 2 von 3 Module, nach freier Wahl)</i>					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
A2-3	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. Andrea Rapp		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	A2-3	Proseminar Mediävistik	3	PS	2
2	Lerninhalt				
	Die Proseminare dieses Moduls werden im Wechsel als sprach- oder literaturwissenschaftliches/ kulturgeschichtliches Proseminare angeboten. Bei einer sprachwissenschaftlichen Akzentuierung beschäftigen sich die Studierenden mit den wichtigen Sprachwandelphänomenen des Deutschen auf unterschiedlichen Sprachebenen, mit historischer Dialektologie sowie mit Varianz und Varietäten der deutschen Sprache aus diachroner Perspektive. Bei einer literatur- /kulturwissenschaftlichen Akzentuierung erfolgt eine vertiefende Beschäftigung mit Formen und Gattungen deutschsprachiger Literatur des Mittelalters und mit ihrer Überlieferungslage, die exemplarische Einübung der Analyse und Interpretation mittelhochdeutscher Texte im Kontext ihrer Zeit und die Hinführung zum Verständnis der Ästhetik dieser Texte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungs- und Rezeptionsbedingungen. Das Modul baut auf den Grundkurs-Modulen auf.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage,				
	<ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung erste Fragestellungen im germanistischen Teilfach Sprache und Literatur des Mittelalters zu entwickeln, • grundlegende Recherchemethoden zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, • unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, • exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren und sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zu präsentieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Erfolgreicher Abschluss von A1-3 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform				
	Hausarbeit				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung				
	Benotet (Fachprüfung)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
	M. Ed. Deutsch, Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch (Wahlpflicht)				

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen –
Deutsch in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

9	Literatur
10	Kommentar Das Modul geht gewichtet nach CP (3/33) in die Endnote M. Ed. Deutsch ein.

Modulname Sprach- und Literaturgeschichte					
Modul Nr. B1	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jährlich
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Nina Janich, Prof. Dr. Matthias Luserke- Jaqui, Prof. Dr. Andrea Rapp		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	B1-1	Sprachgeschichte	3	VL	2
	B1-2	Literaturgeschichte	3	VL	2
2	Lerninhalt <i>B1-1</i> Vermittlung der Grundlagen historischer Linguistik, ihrer Aufgaben und Methoden im Spiegel der Kulturgeschichte der deutschen Sprache (z.B. Laut-, Bedeutungs- und Textsortenwandel, Kodikologie und Paläographie deutschsprachiger Handschriften des Mittelalters, Beschäftigung mit Text-Bild-Bezügen und mittelalterlicher Buch- und Bibliotheksgeschichte, Fragen der medialen Repräsentation). <i>B1-2</i> Literatur- und kulturgeschichtlicher Überblick über die deutsche Literatur vom Mittelalter bis heute; Vertiefung dieser Kenntnisse am Beispiel spezifischer Fragestellungen zu einer Epoche, einem Autor, einem Text oder einem Thema.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <i>B1-1</i> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die Historizität und Entwicklungsfähigkeit der Sprache zu verstehen, die wichtigsten Sprachwandelphänomene zu identifizieren und existierende Sprachwandelmodelle zu diskutieren, das Deutsche im Verbund der indogermanischen Sprachfamilie zu lokalisieren und es typologisch von anderen Sprachen abzugrenzen. <i>B1-2</i> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, literaturhistorische Entwicklungen nachzuvollziehen und kulturgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen, Epochen und Perioden zu benennen, zu definieren und u.a. anhand von exemplarisch ausgewählten Einzeltexten zu identifizieren sowie exemplarisch Epochen einander gegenüberzustellen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Fakultativ				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Unbenotet (Studienleistung, über deren Inhalt und Form der Dozent/die Dozentin spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert)				

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen –
Deutsch in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch, JBA-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch
9	Literatur
10	Kommentar Das Modul geht nicht in die Endnote M. Ed. Deutsch ein.

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen –
Deutsch in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

Modulname Lektürekurs I					
Modul Nr. B2	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	B2	Lektürekurs I	6	Ü	2
2	Lerninhalt Neben literaturgeschichtlichen Epochensignifikanzen, Perioden, Strömungen und Entwicklungen von der Frühen Neuzeit bis heute werden in den Lektürekursen Gattungsfragen und -spezifika sowie kulturgeschichtliche Kontexte erarbeitet. Von den drei Großgattungen der Literatur (Lyrik, Drama, Prosa) ausgehend, werden – je nach zugrunde gelegter Primärlektüre – Kleingattungen und Genres in ihren Besonderheiten diskutiert und erörtert. Formale wie inhaltliche Eigenheiten der einzelnen Texte werden hierzu in Beziehung gesetzt und individuell diskutiert. Ebenso sollen biografische und/oder editorische Aspekte sowie kritisch diskutierte Einzelinterpretationen der gelesenen Texte berücksichtigt werden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihr literaturhistorisches sowie gattungstypologisches Wissen vertieft und sind zu literaturwissenschaftlich reflektierter Lektüre und Analyse ausgewählter Primärtexte fähig.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss von A1-2 und A2-2 empfohlen				
5	Prüfungsform 90-minütige Klausur				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Benotet (Studienleistung)				
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch, Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch				
9	Literatur				
10	Kommentar Das Modul geht nicht in die Endnote M. Ed. Deutsch ein.				

Modulname Seminar Sprachwissenschaft					
Modul Nr. C1-1	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	C1-1	Seminar Sprachwissenschaft	6	S	2
2	Lerninhalt Das Modul vertieft sprachwissenschaftliche Kenntnisse an exemplarischen Schwerpunktsetzungen und untersucht Sprachgebrauch in seiner gesellschaftlichen und medialen Bedingtheit. In Frage kommen Themen aus den Bereichen der Systemlinguistik, der Text-, Gesprächs- und Diskurslinguistik, aber auch der Pragmatik, der Angewandten Linguistik oder der Variationslinguistik. An ausgewählten Fragestellungen werden unterschiedliche theoretische Positionen diskutiert, werden unterschiedliche methodische Zugänge diskutiert und an konkretem Sprachmaterial analytisch erprobt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Sprachgebrauch in seiner gesellschaftlichen und medialen Bedingtheit zu reflektieren, auf dieser Basis aktuelle sprachwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und weitgehend selbständig theoretisch und methodisch fundiert zu bearbeiten. Dabei können sie kontroverse Positionen reflektieren und in Ansätzen bereits selbst gewählte Standpunkte mittels wissenschaftlicher Argumentation verteidigen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss von A2-1 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Hausarbeit				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Benotet (Fachprüfung)				
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch, JBA-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch				
9	Literatur				
10	Kommentar Das Modul geht gewichtet nach CP (6/33) in die Endnote M. Ed. Deutsch ein.				

Modulname Seminar Literaturwissenschaft					
Modul Nr. C1-2	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui, Prof. Dr. Andrea Rapp		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	C1-2	Seminar Literaturwissenschaft	6	S	2
2	Lerninhalt Das Modul vertieft die Analyse und Interpretation literarischer Texte in kultur- und medienwissenschaftlichen Kontexten, z.B. in Bezug auf Gattung, Diskurs, Buchgeschichte, Werk eines Autors, Epoche oder Stoff- bzw. Motivgeschichte u.a. Es erfolgt eine Einarbeitung in literaturtheoretische und literaturhistorische Modelle und Fragestellungen, geübt werden Anwendung und Umgang mit literaturwissenschaftlichen Methoden der Einzeltextinterpretation anhand der Lektüre von methodengeleiteten Interpretationen und dem Erarbeiten eigener Analysen. Ein weiteres Ziel ist u.a. die kritische Auseinandersetzung mit Forschungspositionen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, gattungsspezifische Textanalysen durchzuführen und Interpretationsstrategien abhängig von Erkenntnisziel und Methode zu wählen und auszuführen sowie literarische Texte in Epochen-, Gattungs- und Diskursbezüge einzuordnen. Sie können unterschiedliche literaturtheoretische Positionen, gattungsspezifische Besonderheiten und allgemeine textanalytische Vorgehensweisen reflektieren und klassifizieren und in Ansätzen bereits eigene Positionen mittels wissenschaftlicher Argumentation verteidigen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss von A2-2 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Hausarbeit				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Benotet (Fachprüfung)				
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch, JBA-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch				
9	Literatur				
10	Kommentar Das Modul geht gewichtet nach CP (6/33) in die Endnote M. Ed. Deutsch ein.				

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen –
Deutsch in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

Modulname					
Sprachsystem/Sprachgebrauch I (C2 Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft (alternativ zu C3))					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
C2-1	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	C2-1	Seminar Sprachwissenschaft (Sprachsystem/Sprachgebrauch)	6	S	2
2	Lerninhalt Das Modul dient der Schwerpunktbildung im Bereich der Sprachwissenschaft und ist zugleich als Vorbereitung für das Verfassen einer Bachelor-Thesis zu verstehen. Es ermöglicht exemplarische Schwerpunktsetzungen. In Frage kommen Themen aus den Bereichen der Systemlinguistik, der Text-, Gesprächs- und Diskurslinguistik, aber auch der Pragmatik, der Angewandten Linguistik oder der Variationslinguistik. An ausgewählten Fragestellungen werden unterschiedliche theoretische Positionen diskutiert, werden unterschiedliche methodische Zugänge diskutiert und an konkretem Sprachmaterial analytisch erprobt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Sprachgebrauch in seiner gesellschaftlichen und medialen Bedingtheit zu reflektieren, auf dieser Basis aktuelle sprachwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und selbständig theoretisch und methodisch fundiert zu bearbeiten. Dabei können sie kontroverse Positionen reflektieren und selbst gewählte Standpunkte wissenschaftlich fundiert verteidigen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss von A2-1 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Hausarbeit				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Benotet (Fachprüfung)				
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch, JBA-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch				
9	Literatur				
10	Kommentar Das Modul geht gewichtet nach CP (6/33) in die Endnote M. Ed. Deutsch ein.				

Modulname					
Literaturwissenschaft I (C3 Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft (alternativ zu C2))					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
C3-1	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui, Prof. Dr. Andrea Rapp		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	C3-1	Seminar Literaturwissenschaft I	6	S	2
2	Lerninhalt				
	Das Modul dient der Schwerpunktbildung im Bereich der Literaturwissenschaft und ist zugleich als Vorbereitung für das Verfassen einer Bachelor-Thesis zu verstehen. Mögliche Inhalte: Exemplarische Analyse und Interpretation literarischer Texte in kultur- und medienwissenschaftlichen Kontexten, z.B. Gattung, Diskurs, Buchgeschichte, Werk eines Autors, Epoche oder Stoff- bzw. Motivgeschichte u.a. Einarbeitung in literaturtheoretische Modelle und Fragestellungen. Anwendung und Umgang mit literaturwissenschaftlichen Methoden der Einzeltextinterpretation anhand der Lektüre von methodengeleiteten Interpretationen und dem Erarbeiten eigener Analysen. Kritische Auseinandersetzung mit Forschungspositionen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, gattungsspezifische Textanalysen durchzuführen und Interpretationsstrategien abhängig von Erkenntnisziel und Methode zu wählen und auszuführen sowie literarische Texte in Epochen-, Gattungs- und Diskursbezüge einzuordnen. Sie können unterschiedliche literaturtheoretische Positionen, gattungsspezifische Besonderheiten und allgemein textanalytische Vorgehensweisen reflektieren und klassifizieren und eigene Positionen wissenschaftlich fundiert verteidigen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Erfolgreicher Abschluss von A2-2 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform				
	Hausarbeit				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung				
	Benotet (Fachprüfung)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
	M. Ed. Deutsch, JBA-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch				
9	Literatur				
10	Kommentar				
	Das Modul geht gewichtet nach CP (6/33) in die Endnote M. Ed. Deutsch ein.				

Modulname Sprachdidaktik I					
Modul Nr. D1-1	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Britta Hufeisen		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	D1-1	Sprachdidaktik DaF/DaZ	6	S	2
2	Lerninhalt Vermittlung einer theoretischen Basis für den DaZ-Unterricht; Auseinandersetzung mit den Bedingungen, die zur Benachteiligung von Kindern mit Migrationshintergrund führen, Überblick über die Spracherwerbstheorien, Bekanntmachung mit verschiedenen Verfahren zur Leistungsdiagnose, Entwicklung einer Analyse praxisnaher Förderkonzepte.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Faktoren der Benachteiligung von Kindern mit Migrationshintergrund sowie zu deren Förderung zu benennen, Sprachstandsdiagnosen durchzuführen und Lernstände zu analysieren. Sie können dieses Wissen didaktisch und methodisch in schulische Förderkonzepten umsetzen. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Themenbereichs A und B dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Fakultativ				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Unbenotet (Studienleistung, über deren Inhalt und Form der Dozent/die Dozentin spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert)				
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch, LaG Deutsch				
9	Literatur				
10	Kommentar Die Modulnote geht nicht in die Endnote M. Ed. Deutsch ein.				

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen –
Deutsch in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

Modulname Sprachdidaktik II					
Modul Nr. D1-2	Kreditpunkte 4 CP	Arbeitsaufwand 120 h	Selbststudium 115 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Nina Janich, Prof. Dr. Britta Hufeisen, Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	D1-2	Begleitetes Selbststudium	4	BeglSSt	2
2	Lerninhalt In diesem Modul werden die Kernbereiche der Fachdidaktik (Sprachdidaktik, Literaturdidaktik und Sprachdidaktik DaF/DaZ), wie sie in den Seminare im Studiengang Bachelor of Education Deutsch (Sprach- und Literaturdidaktik) und im Master of Education Deutsch (Sprachdidaktik DaF/DaZ) vorgestellt wurden, exemplarisch und vertieft und analytisch erprobt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, sich selbständig Grundlagenliteratur zu erarbeiten und anhand derer fachdidaktische Methoden in ersten Analysen anzuwenden, zentrale literarische Gattungen in Ansätzen in ihren kontextuellen Bedingungen zu reflektieren und einfachere mittelhochdeutsche Textpassagen eigenständig zu übersetzen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Themenbereichs A und B dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Hausarbeit zu einem sprach-, literaturdidaktischen oder DaF/DaZ-Thema.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Benotet (Fachprüfung)				
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch				
9	Literatur				
10	Kommentar Das Modul geht gewichtet nach CP (4/33) in die Endnote M. Ed. Deutsch ein.				